

## Die Fahnenweihe

Der Bürgermeister greift zum Telefon und ruft den Schreiber zu sich. Der Schreiber kommt zum Bürgermeister und sagt:

“Guten Morgen, Herr Bürgermeister!” Dieser antwortet: “Guten Morgen Herr Schreiber!” “Herr Schreiber”, sagt der Bürgermeister, “wie Sie wissen, soll morgen die Fahne der Feuerwehr geweiht werden, die beim Feuerwehrhauptmann aufbewahrt wird.”

“Ja”, sagt der Schreiber zum Bürgermeister, “holen wir doch die Fahne vom Feuerwehrhauptmann und bringen sie zum Pastor.”

“Wird gemacht”, sagt der Bürgermeister zum Schreiber und sie gehen los. Unterwegs begegnen sie Franz, dem Freund der Wirtin Anita. “Guten Morgen, Herr Bürgermeister, guten Morgen Herr Schreiber”, sagt Franz. “Wo wollt ihr denn hin, so früh am Morgen?” “Zum Feuerwehrhauptmann”, sagen der Bürgermeister und der Schreiber fast gleichzeitig zu Franz. “Wir wollen beim Feuerwehrhauptmann die Fahne abholen und sie zum Pastor bringen.”

Ach”, sagt Franz zum Bürgermeister und zum Schreiber, “gehen wir erst durchs Dorf zu Anita”.

Auf dem Weg zur Wirtin Anita durch das Dorf treffen sie die Haushälterin Maria vom Pastor. “Guten Morgen, Maria”, sagen der Bürgermeister, der Schreiber und Franz und fragen:

“Maria, ist der Pastor zu Hause?” “Ja”, sagt Maria, “soll ich dem Herrn Pastor etwas ausrichten, Herr Bürgermeister?”

“Ja”, antwortet der Bürgermeister, “Maria, richte dem Pastor bitte aus, dass ich und der Schreiber gleich mit der Fahne kommen werden.” “Gut”, sagt Maria, “Ich werde es dem Pastor ausrichten.”

Nun gehen der Bürgermeister, der Schreiber und Franz durch das Dorf zu Anita.

“Guten Morgen, Anita”, sagen der Bürgermeister, der Schreiber und Franz zu Anita.

“Guten Morgen Feuerwehrhauptmann”, sagen der Bürgermeister, der Schreiber und Franz dann zum Feuerwehrhauptmann, der wie zufällig an der Theke steht. “Gib den dreien und mir noch ein Bier, Anita”, sagt der Feuerwehrhauptmann zu Anita.

In der Zeit, wo Anita zapft, stehen alle Dorfbewohner bei Anita am Fenster und sehen zu, wie sich der Bürgermeister, der Schreiber, Franz und der Feuerwehrhauptmann über die Fahnenweihe im Dorf unterhalten. Die Dorfbewohner beschließen, die Fahne vom Haus des Feuerwehrhauptmanns abzuholen. Beim Pastor angekommen, öffnet die Haushälterin Maria die Tür und führt den Bürgermeister, den Schreiber, Franz und den Feuerwehrhauptmann zum Zimmer des Pastors. Der Pastor sitzt im Sessel und fragt: “Was wollt ihr trinken?” “Bier, Herr Pastor”, antworten alle.

Am nächsten Tag findet im Dorf die Fahnenweihe statt. Das ganze Dorf hat sich versammelt, um der Festlichkeit beizuwohnen. Der Bürgermeister, der Schreiber, Franz, der Feuerwehrhauptmann und der Pastor freuen sich und das ganze Dorf spendet Beifall.

Noch nach Jahren spricht man im ganzen Dorf über die gelungene Fahnenweihe.